

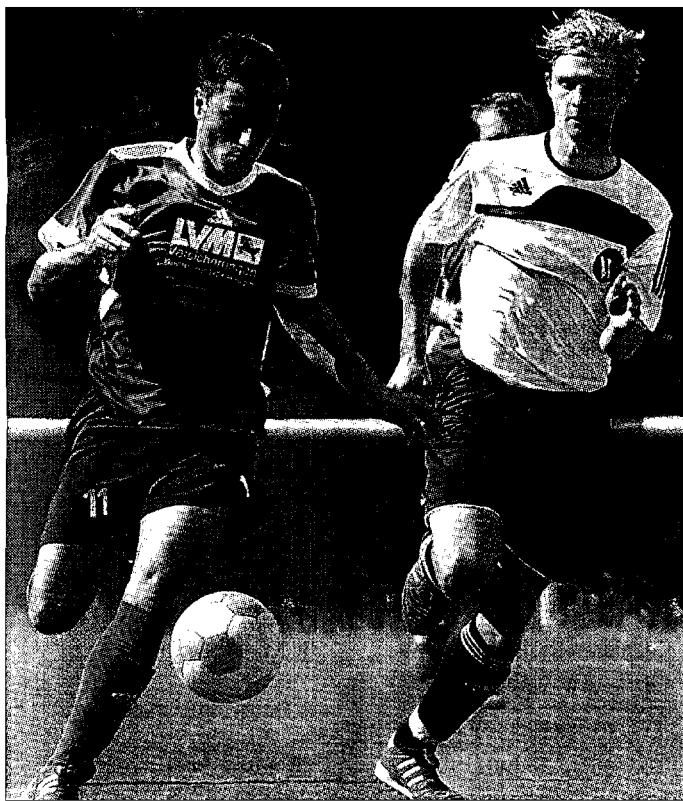
können wir uns für solche Komplimente gar nichts kaufen. Wir stecken schon mitten

(51. Schneider).

hatten, traf Immendorfs

Nach der Pause kam mehr Schwung ins Biebertaler Offensivspiel, doch abgesehen

die letzte schädigte me Partie



In Hälfte eins wartete Kempenich (weiße Trikots) gegen Remagen II noch ab, dann schlug die SG zweimal zu. ■ Foto: Vollrath

In Müllenbach verpacken d

Kreisliga B Ahr: Oberahrthal legt erst nach der Pause richtig

Kreisgebiet. In der Fußball-Kreisliga B Ahr behält der Aufsteiger SG Wehr/Rieden/Volkesfeld weiterhin seine weiße Weste: Der neue Tabellenführer besiegte die DJK Müllenbach mit 5:2 (3:1).

DJK Müllenbach - SG Wehr/Rieden/V. 2:5 (1:3)

„Wir haben sehr viele Fehler gemacht und die Punkte verschenkt“, sagte DJK-Trainer Dietmar Zimmer. Wehrs Trainer Walter Berresheim sagte: „Wir sind mit Müllenbachs Spielweise nicht zurechtgekommen und hatten zu große Lücken zwischen den Mannschaftsteilen.“

Die Torfolge: 0:1, 0:2 Tobias Ackermann (3., 21.), 0:3 Christian Hoffmann (38., Eigentor), 1:3, 2:3 Stefan Emmerichs (44., 55), 2:4 Julian

Rech (65.), 2:5 Florian Hilger (90., Foulelfmeter).

SG Oberahrthal/B. - SG Ahrweiler/Bad N. II 4:0 (1:0)

„Wir hatten das Spiel 90 Minuten im Griff. Wären wir ein bisschen cleverer gewesen, hätten wir noch mehr Tore machen können“, sagte Oberahrthals Trainer Walter Porz. Silviu Firuleasa (19., Foulelfmeter) stellte die Weichen auf Sieg. Erneut Firuleasa (55.), Dominic Münch (57.) und Ralf Weber (63.) besorgten den 4:0-Endstand.

SG Kempenich/S. - SV Remagen II 2:0 (0:0)

Der SV Remagen II hatte in Person von Jens Werner, der

die Letzte zufriedenshaft“, s gay Ögrü traf Alex für die fa ber. Alex Endstand ren spiele Remagen wir keine sagte Ker Klaus Mü

Türkspor R SG Franken

„Wir h Pause an ball zu sp gens Trai Vor der l Gäste: L Stefan Ko

TuS Oberwinter geht in Andernach unter

Kreisliga A Rhein/Ahr: Niedertzissen punktet wieder nicht – Remagen und Sinzig verlieren knapp

Kreisgebiet. In der Fußball-Kreisliga A Rhein/Ahr hat Aufsteiger Sportfreunde Miesenheim sein Potenzial gezeigt und den Titelanwärter SV Remagen besiegt. Die SG 99 Andernach fertigte den TuS Oberwinter II ab.

SC Niedertzissen - SG Baar/Herresbach 2:3 (1:1)

Aufsteiger SC Niedertzissen wartet weiter auf den ersten Punkt. Stefan Rörig brachte die Gastgeber zwar in Führung (28.), doch die Elf aus der Eifel konterte treffsicher. Meik Bungarten (36., Foulelfmeter) und Torjäger Claudio Schell (56.) drehten den Spieß. Der SCN antwortete noch einmal mit dem 2:2 durch Axel Kraus (60.), doch den längeren Atem hatten die Gäste. Peter Racke stellte den SG-Sieg sicher (69.). „In den letzten fünf Minuten hätten wir das Spiel drehen können. Da haben wir hundertprozentige Chancen vergeben“, sagte SCN-Trainer Joachim Zellner.

SG 99 Andernach - TuS Oberwinter II 6:0 (3:0)

Im Schongang hat sich die SG 99 Andernach einen weiteren Dreier gesichert. Die TuS-Reserve trat mit dem letzten Aufgebot an und betrieb von Beginn an nur Schadensbegrenzung. „Die haben mir leidgetan. Das war für uns kein Maßstab“, sagte Andernachs Trainer Helmut Meuer, der nicht vollends zufrieden mit seiner Mannschaft war: „Wir haben Luft nach oben – vor allem in Sachen Laufbereitschaft. Da erwarte ich mehr von der Mannschaft.“

Sportfreunde Miesenheim - SV Remagen 2:1 (1:1)

In der 90. Minute bescherte Matthias Müller seinem Coach Markus Laux mit dem 2:1 den ersten Sieg. Zuvor hatte Müller bereits für die Führung der Sportfreunde gesorgt (25.), die Tim Palm aber noch egalisierte (35.). „Wir haben einen

Mitaufstiegsfavoriten besiegt und diesen im Durchgang eins phasenweise beherrscht“, sagte Laux, der sein Team auf sechs Positionen umgestellt hatte. Remagens Trainer Elmar Schäfer sagte: „In Halbzeit eins hatten wir das Spiel nicht im Griff, danach haben wir unsere Chancen nicht genutzt. In der Schlussphase waren wir nur auf das Miesenheimer Tor fixiert.“ Miesenhems Daniel Mayer sah nach seiner Auswechslung wegen Schiedsrichter-Beleidigung die Rote Karte.

SC Sinzig - FC Plaidt 1:2 (0:1)

Michael Szafraniec (24.) und Romas Bach (78.) schossen Plaidt zum Sieg. Daran änderte auch der Anschlusstreffer von Hamit Bektas (87., Foulelfmeter) nichts. „Dennoch ein Kompliment an meine Jungs. Das war ein Schritt nach vorn.“, sagte Sinzigs Trainer Mirco Walser. FC-

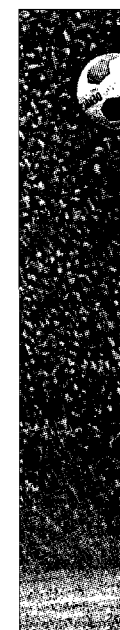
Coach Ralph Seul sieht bei seinem Team Steigerungspotenzial: „Wir haben nicht gut gespielt, aber wir haben drei Punkte eingefahren.“

SG Löf/Lehmen/Hatzenport - TuS Hausen 0:1 (0:0)

In der 89. Minute traf der Hausener Marvin Rech zum schmeichelhaften Sieg der Gäste. „Wir haben clever gespielt und nach vorn immer Nadelstiche gesetzt. Es lief auf ein 0:0 heraus, aber dann hat es wie aus dem Nichts eingeschlagen“, sagte Löfs Abteilungsleiter Manfred Lietz.

Grafschafter SV - SG Boos/Weiler/N. 3:0 (3:0)

In Hälfte eins lieferte die GSV einen großartigen Auftritt ab. André Micheloni (6., Foulelfmeter), Sergej Reich (20.) und Timo Fischer (35.) trafen zum beruhigenden 3:0. „Da war noch alles toll und se-



Exakt 35 knöpfen. Rohleder

henswert ben wir d verwaltet Trainer J ten Näck Boos, me ben wir Danach h bewiesen das nicht

Gratschatter SV legt nach der Pause richtig los

Fußball-Kreisliga A Rhein/Ahr: SC Sinzig scheidert an Hausens Hatrick-Schützen Thomas Blang

Kreisgebiet. Es war ein torreicher 2. Spieltag in der Fußball-Kreisliga A Rhein/Ahr. Gleich fünf Vereine trafen vier- und fünfmal in des Gegners Kasten - alle auf dem eigenen Feld.

FC Plaidt-Spfr Miesenheim 4:1 (3:0)

Mit drei Toren in sieben Minuten machten die Plaidter Michael Szafraniec (21.), Henning Haardt (23.) und Ricardo Munk (28.) alles klar. Dabei leisteten sich die Plaidter den Luxus, zwei Elfmeter durch Munk (25.) und Haardt (65.) zu verschießen. Miesenheims Schlussmann Christian Jung parierte zweimal glänzend. „Es ist schade, dass das Team ihn nicht belohnt hat. Ich habe im ersten Durchgang bis zur Bank gerochen, dass meine Spieler die Hosen voll hatten“, sagte Gästetrainer Markus Laux. Daniel Kaltenborn traf zwar zum 1:3 (60.), doch besorgte Roman Bach das 4:1 (62.). „Mich ärgert nur, dass wir die zweite Hälfte 1:1 gespielt haben“, so FC-Coach Ralph Seul.

SV Remagen-SC Niederrissen 4:0 (1:0)

Niederzissens Trainer Joachim Zellner war der Frustrationen zumerken. Dementsprechend wortkarg zeigte sich der Coach: „Remagen hat verdient gewonnen.“ Tore von Jonas Jaber (13.), Jens Birkelbach (52., Foulelfmeter) und ein Doppelpack von Tim Palm (70., 90.+2) bedeuteten den klaren Sieg. Remagens Carsten Ehler sah in der Schlussphase wegen wiederholten Fouls die Gelb-Rote Karte (83.). Am Ausgang änderte das nichts. „Nach dem 1:0 haben wir mal den Faden verloren. Mit dem zweiten Tor lief es wieder rund“, sagte Schäfer.

SG Westum/Löhndorf-SGLöf/Lehmen/H. 5:2 (2:0)

Im zweiten Spiel hat die SG Westum/Löhndorf den zweiten Sieg eingeehmt. „Wir sind sehr bemüht und werden belohnt. Das ist so in Ordnung. Wir sind froh über alle Punkte, die wir schon haben“, sagte Westums Coach Uwe De-

ckenbrock. Weniger euphorisch war Löfs Abteilungsleiter Manfred Lietz: „Die Tore fallen immer aus einem Gestöcher heraus. Nach vorn waren wir nicht so schlecht. Das Ergebnis fällt zu hoch aus.“ Die Torfolge: 1:0 Derek Ababio (21.), 2:0 Markus Ritterath (26.), 2:1 Guido Becker (48.), 3:1 Andi Rothbrust (63.), 4:1 Ababio (69.), 4:2 Lukas Nachtshelm (80., Eigentor), 5:2 Sascha Becker (86.).

TuS Hausen-SC Sinzig 5:1 (2:1)

Mit einem Galaauftritt und drei Treffern hat Stürmer Thomas Blang den TuS Hausen quasi im Alleingang zum Sieg gegen den SC Sinzig geschossen. „Blang hat den Unterschied ausgemacht, und die Hausener sind alles andere als die Blinden in der Liga“, sagte Sinzigs Trainer Mirco Wälsler. „Das Ergebnis fällt deutlich zu hoch aus. Zwischendrin hat Hausen gewackelt.“ Dennoch war TuS-Trainer Yves Gaugler vom Auftritt seiner Elf ange-tan: „Das war ein gutes Spiel